

EINGANG BÜRGERMEISTER	
- 2. Feb. 2022	
GB	PR
Abt. 41A	INSITUITE



DIE LINKE.
im Rat der Stadt Siegen



Kopien erledigt

Volt-Fraktion im Rat der Stadt Siegen
DIE LINKE. Ratsfraktion Siegen
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat der Stadt Siegen
Markt 2

57072 Siegen

Rathaus Siegen
Herrn Bürgermeister Steffen Mues
Herrn Klaus Eckhardt, Vorsitzender Verkehrsausschuss
Markt 2

57072 Siegen

Siegen, 01. Februar 2022

Antrag gemäß §9 der Geschäftsordnung des Rates der Universitätsstadt Siegen zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 15.02.2022 und der Ratssitzung am 02.03.2022

Betreff: Städteinitiative Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrter Herr Eckhardt,

die Fraktionen DIE LINKE, DIE GRÜNEN und Volt bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der genannten Verkehrsausschusssitzung und Ratssitzung zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss empfiehlt, der Rat beschließt:

- Die Universitätsstadt Siegen schließt sich der Städteinitiative **Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten – eine neue kommunale Initiative für stadtverträglicheren Verkehr** an und vertritt öffentlich dessen Anforderungen und Ziele.

Begründung:

Die Initiative fordert mehr Handlungsspielraum für Kommunen bezüglich der Gestaltung der Geschwindigkeitsregulierung auf Straßen innerhalb der Kommunen. In Anbetracht der Verkehrswende und der geplanten Novellierung des Geschwindigkeitskonzeptes der Stadt ist es wichtig, dass Siegen sich der Initiative anschließt und mehr Handlungsmöglichkeiten für sich fordert.

Die Erklärung der Initiative beinhaltet folgende Punkte:

- 1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unseren Städten zu erhöhen.*
- 2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.*
- 3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.*
- 4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neuregelung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.*

Für umfangreiche Angaben zur Initiative bietet diese Seite des Deutschen Städtetages mehr Informationen:

<https://www.staedtetaq.de/themen/2021/lebenswerte-staedte-durch-angemessene-geschwindigkeiten>

Mit freundlichen Grüßen

gez. Samuel Wittenburg
Fraktionsvorsitzender Volt

gez. Henning Klein
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE

gez. Michael Groß
Fraktionsvorsitzender DIE GRÜNEN